

Hinweise:

Stadtmuseum Freising

Sammlung des Historischen Vereins

Das Stadtmuseum Freising ist derzeit wegen der Sanierung des Asamgebäudes geschlossen.

Museumsverwaltung zwischenzeitlich:

Haus der Vereine, Major-Braun-Weg 12, 1. Stock

www.stadtmuseum.freising.de

08161/5444555, stadtmuseum@freising.de

Folgen Sie dem „Fliegenden Museum“

www.stadtmuseum.freising.de

Bibliothek des Historischen Vereins

Die Bibliothek des Vereins ist vorübergehend in der Michaels-Klausur des Kardinal-Döpfner-Hauses, Domberg 27, untergebracht.

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

(historischer-verein-freising@web.de).

Vereinsmitglieder können das 2018 erschienene 44. Sammelblatt und das 2022 erschienene 45. Sammelblatt bei der Verwaltung des Stadtmuseums abholen (Major-Braun-Weg 12, 1. Stock, Zimmer 101), Dienstag und Donnerstag 10 – 12 Uhr (Tel.: 5444555.)

Auswärtigen Mitgliedern kann das Sammelblatt gegen Erstattung des Portos zugesandt werden.

Adressen:

E-Mail: historischer-verein-freising@web.de

Internet: www.historischer-verein-freising.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Freising:

IBAN: DE38 7005 1003 0000 0190 59,

BIC: BYLADEM1FSI

Bankhaus Ludwig Sperrer:

IBAN: DE05 7003 1000 0000 0153 47,

BIC: BHLSDEM1

Freisinger Bank eG:

IBAN: DE98 7016 9614 0000 0081 93,

BIC: GENOEF1FSR

Der Historische Verein Freising ist als gemeinnützig anerkannt.
Für Spenden werden steuerabzugsfähige Bescheinigungen ausgestellt.

130 JAHRE HISTORISCHER VEREIN FREISING

Abbildung Titelseite:

Ausschnitt aus dem um 1775 entstandenen Kupferstich „Freising von der Münchner Straße aus“ von Frz. X. Jungwirth und J.M. Söckler nach dem Gemälde von J.B. Deyrer. In der Bildmitte ist die Baugruppe der bischöflichen Residenz mit dem Westturm zu sehen, rechts die Türme des Doms. Die Abbildung zeigt deutlich die Befensterung des Steinernen Saals im 1. Stock mit den Oculi und den darunter liegenden großen Rechteckfenstern. Der in den 40iger Jahren des 19. Jahrhunderts abgebrochene Festsaal soll nun im Zuge der Renovierung des bischöflichen Schlosses wieder neu erstehen.

Sammlung des Historischen Vereins Freising.

Inv.Nr. 3141

(Aufnahme: Herbert Bungartz)



Historischer Verein Freising

Winterprogramm 2022/23

Sonntag, 6. November 2022

Mariendom 10.30 Uhr

**Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder
und Gönner des Historischen Vereins**

Samstag, 3. Dezember 2022

**Vorweihnachtlicher Bücherverkauf
im Haus der Vereine**

Major-Braun-Weg 12, Erdgeschoss,

Raum der Begegnung, 14-17 Uhr

Sammelblätter, Karten, Kunstführer und Kalender
aus dem Museumshop des Historischen Vereins

Montag, 30. Januar 2023

19.30 Uhr Aula der Korbinianschule

Untere Hauptstraße 31

Der „Steinerne Saal“ der Freisinger Residenz

Der 1668/69 im Auftrag von Fürstbischof Albrecht Sigismund von Bayern geschaffene Saal war das Herzstück der barockzeitlichen Freisinger Residenz. 1843 wurde er anlässlich einer Erweiterung des Klerikalseminars aufgegeben. Bei der anstehenden Renovierung des Residenzgebäudes ist die (räumliche) Wiederherstellung des Saales vorgesehen.

Vortrag: Florian Notter M.A. M.A.

Montag, 27. Februar 2023

19.30 Uhr Aula der Korbinianschule,

Untere Hauptstraße 31

**Stalag VII A Moosburg –
ein Kriegsgefangenenlager
des Zweiten Weltkriegs**

Von 1939 bis 1945 befand sich in Moosburg eines der größten Kriegsgefangenenlager, das Stalag VII A. Bei Kriegsende wurden hier mehrere 10.000 Soldaten aus verschiedenen Nationen festgehalten. Das Stalag war das Zentrum eines Lagerkomplexes, der sich über ganz Südbayern erstreckte und in dem Kriegsgefangene während ihres Arbeitseinsatzes in Landwirtschaft, Handwerk und Industrie untergebracht waren.

Der Vortrag beschäftigt sich mit Geschichte und Entwicklung des Lagers, besonders mit Leben und Alltag der Gefangenen und den Kontakten zur deutschen Bevölkerung.

Vortrag: Dr. Dominik Reither

Samstag, 11. März 2023

Fahrt nach Moosburg

Das Museum des Moosburger Stalag VII A

Führung: Martin Pschorr

Anmeldung und Einzahlung des Fahrpreises
von € 15,- bis 9. März in der Buchhandlung Rupprecht,
Obere Hauptstraße 1. Abfahrt um 14 Uhr am Bahnhof
(Stadtseite), Rückkehr gegen 18 Uhr

Montag, 27. März 2023

19.30 Uhr, Aula der Korbinianschule,

Untere Hauptstraße 31

**Wissen an der Kette – Libri catenati.
Kettenbücher und Bibliotheken
im Fokus der Forschung**

Die Freisinger Dombibliothek wurde im Verlauf des 15. Jahrhunderts – wahrscheinlich während der Amtszeit des Fürstbischofs Johannes Grünwalder (gest. 1452) – mit Bänken und Pulten ausgestattet, an denen Bücher der Bibliothek angekettet wurden. Über die Einrichtung als Kettenbibliothek ist wenig bekannt, allerdings weisen viele der Handschriften aus der Dombibliothek Spuren einer ehemaligen Kettenbefestigung auf. Diese lassen Rückschlüsse auf die Nutzung der Bücher zu. Auf einigen allgemeinen Beobachtungen zum Phänomen des Bücherankettens aufbauend, soll es im Vortrag darum gehen, welchen Zweck, welchen materiellen oder symbolischen Wert die Freisinger Kettenbibliothek hatte.

Vortrag: Dr. Stephan Lauper

Montag, 24. April 2023

19.30 Uhr, Aula der Korbinianschule,

Untere Hauptstraße 31

**Hauptversammlung des Historischen Vereins
anschließend:**

Im Schatten von Rubens

Der Marienbildzyklus im Freisinger Dom

Zwischen 1621 und 1630 ließ Fürstbischof Veit Adam von Gebeckh (reg. 1618–1651) den Dom im Sinne der Beschlüsse des Tridentinischen Konzils erneuern. Nicht nur der Hochaltar mit dem Rubensbild, die Kanzel und die Orgel zeugen davon. Da der Dom der Gottesmutter geweiht ist, sollten nach dem Wunsch des Bischofs auch die Gemälde der Seitenaltäre Szenen aus dem Marienleben zeigen. Dafür wurden die besten Maler Süddeutschlands verpflichtet, unter anderem der bekannte Münchner Hofmaler Peter Candid.

Vortrag: Dr. Sylvia Hahn